

# Wanzen ( Halyomorpha halys)

Die Schäden der Wanzen wie die von der exotische marmorierte Baumwanze sowie welche der einheimische Kohl- und Wiesenwanzen werden für Gemüsebauern immer mehr zu einer Herausforderung.

Bevorzugte Wirtspflanzen der Wanzen sind Blüten der **Obstbäume** auch **Beeren, Mais, Soja** und **verschiedene Gemüsearten**. Im Verlaufe der Saison wechseln die Wanzen die Wirtspflanzen häufig.

Der Schaden entsteht hauptsächlich durch die Saugtätigkeit der Wanze und die Einstiche können Geschmacksveränderungen auslösen.

- Heranreifende Früchte werden durch die Einstiche deformiert und es gibt eingesunkene Stellen/Dellen auf der Oberfläche welche das Fruchtfleisch verbräunen.
- Gurken/Zuchetti wachsen von der Einstichstelle an krumm.
- Peperoni/Tomaten/Auberginen weisen im Gewebe weisslich und schwammige Stellen auf.
- Kohllarten/Blattgemüse (z.b Broccoli oder Spinat) entwickeln Warzen um die Einstiche.



Die von Wanzen verursachten Schäden sind häufig nicht eindeutig zuzuordnen, da andere Krankheiten und Schädlinge ähnliche Schadbilder verursachen.

**Folgen:**

Befallenes Obst und Gemüse kann kaum mehr vermarktet werden. Zudem können Eigelege in einigen Gemüse- und Zierpflanzenkulturen bereits Ertragsbussen verursachen. Generell sind Anbauflächen in der Nähe von Überwinterungsorten (Gebäude, Wald, Baumgruppen usw.) stärker gefährdet. Entwickelt sich eine Generation pro Jahr, entstehen wirtschaftliche Schäden von Juli bis Oktober.

